

grundsätzlich unbefristet erteilt. Ein Entzug der Bewilligung ist gemäss Art. 14 u. a. nur möglich, wenn der Hilfsstoff «wesentlich nachteilige Nebenwirkungen zur Folge hat».

Die entsprechende Beweislast liegt bei der Behörde, welche die Zulassung gewährt hat. Bei der zeitlichen Befristung würde die Beweislast im Rahmen der Neuanschaffung auf den Gesuchsteller übertragen. Die Bewilligungsbehörde hätte nur die gesetzliche Kontrollpflicht. Eine ähnliche Regelung besteht in anderen Staaten (z. B. BRD).

Die zeitliche Befristung von Bewilligungen kann zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit von Pflanzenschutzmitteln beitragen. Es liesse sich damit auch die Zahl der zugelassenen Produkte verkleinern und die Kontrolle vereinfachen und verbessern.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

vom 2. März 1987

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 2 mars 1987

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

86.173

Postulat Ziegler

Qualitatives Wachstum

Croissance qualitative

Wortlaut des Postulates vom 16. Dezember 1986

Der Bundesrat hat vor einiger Zeit eine interdepartemental zusammengesetzte Gruppe beauftragt, den Bericht «Qualitatives Wachstum» auszuwerten und konkrete Anträge zu stellen.

Der Bundesrat wird ersucht, über die Ergebnisse der Arbeiten dieser Gruppe Bericht zu erstatten.

Texte du postulat du 16 décembre 1986

Il y a quelque temps, le Conseil fédéral a chargé un groupe interdépartemental d'analyser le rapport «Croissance qualitative» et de faire des propositions concrètes.

Le Conseil fédéral est prié de présenter un rapport sur les résultats des travaux de ce groupe.

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der von der Expertenkommission «Qualitatives Wachstum» vorgelegte Bericht, der Entwicklungsperspektiven für die Unternehmen und die Gesellschaft aufzeigt und insbesondere die Wirtschaftspolitik in eine neue Dimension stellt, findet in der Öffentlichkeit und vor allem auch bei den Sozialpartnern grosses Interesse. Der vom Bundesrat angekündigten Auswertung und Erarbeitung konkreter Vorschläge durch eine interdepartementale Gruppe kommt im Blick auf den postulierten Uebergang von einem vorwiegend quantitativ bestimmten Wachstum zu einem qualitativen Wachstum aktuelle Bedeutung zu, weshalb der Bundesrat ersucht wird, über die Ergebnisse der Arbeiten dieser Gruppe baldmöglichst zu orientieren.

Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates

vom 25. Februar 1987

Rapport écrit du Conseil fédéral du 25 février 1987

Der Bundesrat hat am 22. Januar 1986 einen Auftrag zur Auswertung des Berichts «Qualitatives Wachstum» erteilt. Am 6. Oktober 1986 beschloss er, die bisherigen Arbeiten zur Konkretisierung des «Qualitativen Wachstums» im Sinne ihrer Umsetzung in die Politik in den Regierungsrichtlinien für die nächste Legislaturperiode zu berücksichtigen. An seiner Sitzung vom 28. Januar 1987 hat der Bundesrat

neun Schwerpunkte für die Regierungsrichtlinien festgelegt. Insbesondere in den Schwerpunkten «Arbeit-Bildung-Forschung-Innovation», «Umwelt-Landschaft-Infrastruktur» sowie «Verbesserung der Wirksamkeit staatlicher Massnahmen» werden die Ergebnisse des ausgewerteten Berichts «Qualitatives Wachstum» ihren Niederschlag finden. Die von Nationalrat Ziegler verlangte Berichterstattung erfolgt also in den Regierungsrichtlinien. Wir beantragen Ihnen daher, das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

Déclaration écrite du Conseil fédéral

Der Bundesrat beantragt, das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

Abgeschrieben – Classé

86.468

Postulat Wyss

Briefkastenverordnungen. Ueberprüfung

Emplacement des boîtes aux lettres.

Révision des ordonnances

Wortlaut des Postulates vom 3. Juni 1986

Der Bundesrat wird eingeladen, die Verordnung (I) zum Postverkehrsgesetz und die Verordnung über Ausführungsbestimmungen zur Verordnung (I) zum Postverkehrsgesetz zu überprüfen.

Folgende zwei Ziele sollten mit dieser Ueberprüfung erreicht werden:

1. Briefkasten sollen auch bei Ein- und Zweifamilienhäusern am Hause angebracht werden können, unabhängig vom Baujahr des Hauses und nicht nur in bestimmten Fällen und auf Gesuch hin.
2. Ablagekasten sollen dem Hausbesitzer nicht mehr aufgezungen werden können.

Texte du postulat du 3 juin 1986

Le Conseil fédéral est prié de revoir l'ordonnance (I) relative à la loi sur le service des postes, ainsi que l'ordonnance départementale y relative sur les prescriptions de détail.

Ce réexamen devrait permettre d'atteindre les buts suivants:

1. Il doit être possible, même pour ce qui touche aux maisons abritant un seul ménage ou deux ménages, de faire poser des boîtes aux lettres contre la façade, sans que l'année de construction de l'immeuble n'entre en ligne de compte, et pas seulement dans certains cas et sur demande!
2. Il ne faut plus que le propriétaire soit contraint de faire poser des boîtes auxiliaires.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Aliesch, Aregger, Biel, de Chastonay, Cotti Flavio, Dünki, Eng, Eppenberger-Nesslau, Flubacher, Früh, Gautier, Graf, Hösli, Koller Arnold, Kühne, Künzi, Leuenberger-Solothurn, Loretan, Lüchinger, Martin, Nebiker, Nef, Oehler, Ott, Pfund, Revaclier, Riesen-Fribourg, Salvioni, Tschuppert, Wanner, Weber-Schwyz, Weber Monika, Widmer, Zwingli, Zwygart (35)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

1. Standort der Briefkasten

Der Bundesgerichtsentscheid vom 16. Mai 1986 hat gezeigt, dass die Ausführungsbestimmungen des EVED vom 4. März 1974 verordnungswidrig und die gesetzlichen Grundlagen zu den verlangten Briefkastenversetzungen nicht gegeben sind. Um weitere Unklarheiten zu verhindern, müssen deshalb Verordnung und Ausführungsbestimmungen im Sinne dieses Bundesgerichtsentscheids überprüft werden. Mein

Postulat Ziegler Qualitatives Wachstum

Postulat Ziegler Croissance qualitative

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1987
Année	
Anno	
Band	I
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	17
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	86.173
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.03.1987 - 08:00
Date	
Data	
Seite	526-526
Page	
Pagina	
Ref. No	20 015 273

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.